

Rein damit /

Depotcontainer, Behälter,
Gelber und Grauer Sack



Ob Biomaterial, Altpapier, Wertstoffe oder Restabfall; ob Glas, Papier/Kartonage oder Textilien – für alle Abfälle hat die EDG Entsorgung Dortmund GmbH den richtigen Behälter. In den Abfalltonnen vor dem Haus, die in verschiedenen Größen bereitgestellt werden, oder in den Depotcontainern an der nächsten Ecke finden alle Abfälle gut sortiert ihren Platz. Unterschiedliche Größen der Abfallbehälter und variable Leerungsrhythmen erlauben die Anpassung der Behältergrößen an das Trennverhalten und das Abfallmanagement in Ihrem Wohnhaus. Wie Sie die unterschiedlichen Behälter in der richtigen Größe erhalten oder den Leerungsrhythmus und damit Ihre Abfallgebühren optimieren können, erfahren Sie von unserer Kundenberatung. Die Mitarbeiter stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Altpapier- container

Papier- und Kartonabfälle
z.B. Briefumschläge, Schreibpapier,
Eierkartons, Bücher, Schuhkartons

Eine sinnvolle Ergänzung zur Papiertonne sind die stadtweit aufgestellten Depotcontainer. Sie stehen für die Abgabe von Verpackungen aus Papier und Pappe sowie für Kartonagen zur Verfügung, die nicht mehr in die Papiertonne passen. Sind Ihre Kartons auch für den Papiercontainer zu sperrig, bringen Sie diese einfach zum nächstgelegenen Recyclinghof.

Recyclinghöfe der EDG



1. Stapeln



2. Transportieren



3. Rein damit



Altpapiercontainer

Altglascontainer

1. Sammeln



Behälter aus Glas

z.B. Sektflaschen, Senfgläser, Marmeladengläser, Weinflaschen, Essig- und Ölfflaschen

Altglas wird getrennt in Weiß-, Braun- und Grünglas. Blaues, rotes, gelbes und auch schwarzes Glas gehört in den Container für Grünglas. Bitte achten Sie darauf, die Verschlusskappen vor dem Einwurf abzuschrauben und in der kombinierten Wertstofftonne zu entsorgen.

Das gehört nicht in den Altglascontainer

Autoscheiben und -lampen, Auflaufformen, Bleiglas, Blumentöpfe und -vasen, Brillengläser, Ceran-Kochfelder, Glaskochplatten, Flachglas (Draht-, Spiegel- und Sicherheitsglas), Glaskeramik, Glühbirnen, hitzebeständiges Glas, Kachelofen- und Kaminglas, Kaffeekannen, Keramikflaschen und -töpfe, Mikrowellengeschirr, Monitor- oder Fernseherglas, Porzellangeschirr, Steingutflaschen, Teller, Tassen

Unsere Bitte!

Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren geben Sie bitte kostenlos am Recyclinghof ab.

Recyclinghöfe der EDG



2. Transportieren



3. Rein damit



Altglascontainer

Alttextilcontainer

1. Ausmustern



Kleidung, Schuhe (nur paarweise), Vorhänge und Bettwäsche
z.B. T-Shirts, Schuhe, Kleider, Jacken, Hosen

Die Sammlung von Alttextilien hat sich in Dortmund etabliert. Gemeinsam mit karitativen Verbänden sammelt die EDG in fast 450 Alttextilcontainern im gesamten Stadtgebiet. Die Alttextilcontainer stehen Ihnen auch an den Recyclinghöfen für die kostenlose Nutzung zur Verfügung. Bitte werfen Sie die Kleidung in Säcken und Schuhe paarweise ein.

Beteiligte karitative Verbände:

- AWO Arbeiterwohlfahrt
- Deutscher Caritasverband
- Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
- Diakonisches Werk
- Jüdische Kultusgemeinde

Recyclinghöfe der EDG



2. Transportieren



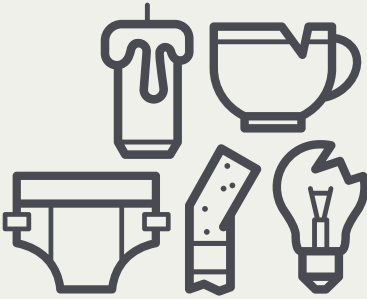
Alttextilcontainer

Unsere Bitte!

Halten Sie die Standorte sauber. Stellen Sie keine Gegenstände auf oder neben die Container. Beachten Sie zum Lärmschutz der Anwohner auch die Einwurfzeiten Mo.–Sa. 7.00–19.00 Uhr.

Die Standorte finden Sie über die Depotcontainerstandortsuche unter www.edg.de

1. Sortieren



2. Transportieren



3. Rein damit



Restabfalltonne

Restabfalltonne

Rückstände, Hygieneabfälle und Materialreste

z.B. Kerzenstummel, Porzellan, Windeln, Zigarettenkippen, Glühbirnen

Gebührenpflichtig, bei 14-täglicher Leerung 60-, 80-, 120-, 240-, oder 1.100-Liter-Behälter

Die Abfallsatzung der Stadt Dortmund ermöglicht für die Restabfalltonne eine Reduzierung des Regellaßmaßstabes von 30 Liter pro Person/Woche auf 20 Liter pro Person/Woche, wenn Sie alle angebotenen Verwertungswege nutzen. Dazu gehören neben Biotonne oder Kompostierung sowie der Nutzung der Wertstoff- und Papiertonne auch Depotcontainer für Glas, Papier und Alttextilien, Recyclinghöfe, Weihnachtsbaumsammlung, Sperrmüllservice, Wertstoffservice und Häckseldienst.

Wenn Sie darüber hinaus eine 4-wöchentliche Leerung der Restabfalltonne akzeptieren, können Sie eine Reduzierung auf 15 Liter pro Person/Woche beantragen.

Wenn die Tonne voll ist

Falls die Restabfalltonne vor dem Abholtermin voll ist, nutzen Sie bitte den gebührenpflichtigen Grauen Restabfallsack. Er fasst 70 Liter und Sie erhalten ihn an allen Recyclinghöfen, am Infomobil und im Kundenbüro der EDG am Sunderweg 98.

1. Sortieren



2. Transportieren



3. Rein damit



Biotonne

Biotonne

Küchen- und Pflanzenabfälle

z.B. Speisereste, Obstreste, Kaffeesatz mit Filtertüten, Eierschalen, Schnittblumenreste

Gebührenpflichtig, bei 14-täglicher Leerung
80-, 120- oder 240-Liter-Behälter

Die 240-Liter-Tonne erhalten Sie nur nach Vorprüfung der EDG.

Die Alternative:

Gemeinschaftsbiotonne oder Kompostierung

Jedes Grundstück wird zunächst mit der Biotonne ausgestattet. Befreiungen sind bei Kompostierung auf dem eigenen Grundstück oder bei Nutzung einer Gemeinschaftsbiotonne möglich. Hierbei einigen Sie sich auf eine Person, die als Gebührenzahler auftritt und teilen diese bitte der EDG mit. Das Formular zur Änderung des Biotonnenvolumens oder den Antrag auf Kompostierung finden Sie im Internet. Kontaktinformationen entnehmen Sie bitte der Rückseite.

1. Sortieren



2. Transportieren



3. Rein damit



Wertstofftonne

Wertstofftonne

Elektrokleingeräte, Leichtverpackungen, CDs/DVDs, Metalle, Plastik
z.B. Bügeleisen, Flaschen für Weichspüler und Reinigungsmittel, CDs und DVDs, Töpfe, Eimer

Gebührenfrei, bei 14-täglicher Leerung
120-, 240- oder 1.100-Liter-Behälter

Die Alternative:
Gemeinschafts-Wertstofftonne

Sie können sich mit mehreren Nachbarn auch eine Gemeinschaftstonne teilen. Hauseigentümer einigen sich bitte auf einen Grundstückseigentümer sowie einen Stellplatz und teilen diese der EDG mit. Hausgemeinschaften oder Wohnungsgesellschaften können auch 1.100-Liter-Behälter nutzen.

Wenn die Tonne voll ist

Grundsätzlich steht für die Sammlung von Wertstoffen pro Person / Woche ein Volumen von bis zu 15 Litern zur Verfügung. Für darüber hinausgehende Mengen, z. B. größere Gegenstände aus Metall oder Hartplastik sowie eine größere Anzahl von Elektrokleingeräten oder CDs, stehen der Wertstoffservice oder die Recyclinghöfe zur Verfügung. Die Abgabe von Elektrogeräten, Metallen und Hartplastik, CDs sowie Leichtverpackungen ist dort gebührenfrei. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite oder in der Broschüre „Dahin damit / Recyclinghöfe“.

Tonne oder Sack?

Eine parallele Nutzung von zwei Sammelsystemen ist nicht notwendig. Die kombinierte Wertstofftonne macht die Sammlung von Wertstoffen besonders komfortabel. Eine Trennung nach Verpackungen und anderen Materialien ist nicht mehr nötig. Die Separierung der Materialien erfolgt bei der DOWERT. Es stehen Ihnen jedoch auch weiterhin Gelbe Säcke zur Verfügung. Der Gelbe Sack fasst 90 Liter und wird im 14-täglichen Rhythmus gebührenfrei abgeholt.

So bekommen Sie die Gelben Säcke

Gutscheine für die Gelben Säcke können Sie kostenlos unter Tel. 0800.0800.870 anfordern. Die Gutscheine können an allen Recyclinghöfen und im EDG-Kundenbüro eingelöst werden.

Papiertonne

1. Sortieren



Papier- und Kartonabfälle
z.B. Briefumschläge, Schreibpapier,
Eierkartons, Bücher, Schuhkartons

Gebührenfrei nur für Privathaushalte,
bei 4-wöchentlicher Leerung

120-, 240- oder 1.100-Liter-Behälter

Die Alternative:
Gemeinschaftspapiertonne oder
Altpapiercontainer

Gemeinschaftspapiertonnen können auf dem eigenen Grundstück aufgestellt werden. Bei mehreren Nutzern einigen Sie sich bitte auf eine Person, die als Ansprechpartner auftritt, und teilen diese der EDG mit. Der geruchsfreie Wertstoffbehälter kann auch problemlos in der Garage aufgestellt werden.

2. Transportieren



Wenn die Tonne voll ist

Eine sinnvolle Ergänzung zur Papiertonne sind die stadtweit aufgestellten Depotcontainer. Sie stehen für die Abgabe von Verpackungen aus Papier und Pappe sowie für Kartonagen zur Verfügung, die nicht mehr in die Papiertonne passen. Sind Ihre Kartons auch für den Papiercontainer zu sperrig, bringen Sie diese einfach zum nächstgelegenen Recyclinghof.

3. Rein damit



Papiertonne

Hinweis

Für Altpapierbehälter in den Größen
240 Liter und 1.100 Liter kann gegen Gebühr
auch ein 2-wöchentlicher Leerungsrythmus gewählt werden.

Sie haben weitere Fragen zu den Abfallbehältern oder benötigen weiteres Infomaterial?
Rufen Sie uns an unter Tel. (0231) 9111.111.

Unsere Recyclinghöfe

Recyclinghof Aplerbeck

Wittbräucker Straße 46, 44287 Dortmund

Recyclinghof Marten

Germaniastraße 47, 44379 Dortmund

Recyclinghof Grevel

Rote Fuhr 68, 44329 Dortmund

Recyclinghof Huckarde

Lindberghstraße 51, 44369 Dortmund

Recyclinghof Hörde

Nortkirchenstraße 55, 44263 Dortmund

Recyclinghof Wambel

Oberste-Wilms-Str. 13, 44309 Dortmund

Öffnungszeiten: Mo. geschlossen,
Di. 8.30–17.00 Uhr, Mi.–Fr. 9.00–17.00 Uhr,
Sa. 8.00–13.30 Uhr

Wichtiger Hinweis

Akkus, Batterien und Energiesparlampen unbedingt getrennt sammeln, denn sie enthalten Substanzen mit giftigen und zum Teil entzündlichen Eigenschaften und müssen daher separat als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Die Abgabe an den EDG-Recyclinghöfen ist nur für Privathaushalte gebührenfrei.

Mehr Infos zu den Recyclinghöfen finden Sie in unserem Faltblatt „Dahin damit“, welches Sie sich gerne über den Infoversand auf unserer Internetseite oder direkt telefonisch bestellen können.

Unser Kundenbüro

Sunderweg 98, 44147 Dortmund

T (0231) 9111.111

Öffnungszeiten: Mo.–Do. 7.00–17.00 Uhr,
Fr. 7.00–16.00 Uhr

T (0231) 9111.111 / www.edg.de